

NEU Engadin und Bergell - Kulturreise - 5 Tage

Drei Künstler - eine Landschaft, drei Werke - eine Botschaft: „Kunst ist Liebe in Schönheit gehüllt“ (G. Segantini). Milli Weber schuf sich ihr eigenes „Märchenhaus“, der aus Italien stammende Giovanni Segantini faszinierende Hochgebirgslandschaften. Rainer Maria Rilke kam gerne nach Soglio, Friedrich Nietzsche schätzte die Aufenthalte in Sils Maria und am Silvaplana-See, und der überwiegend in Paris lebende Bildhauer Alberto Giacometti war immer schon hier.

Besonderheiten und Höhepunkte:

- Milli Weber und Segantini in St. Moritz
- Giacometti in Stampa
- Ernst Ludwig Kirchner in Davos

1. Tag Mili Weber-Stiftung

Anreise nach St. Moritz. Abseits vom mondänen Treiben liegt das Haus einer begnadeten Künstlerin des vergangenen Jahrhunderts: Mili Weber. Der Eintritt ins Waldhaus gleicht dem Eintauchen in eine andere Welt, in der die Zeit stillsteht und die Seele der Künstlerin immer noch allgegenwärtig spürbar ist: Fresken, Aquarelle, Gemälde in Öl, Bildgeschichten und das über Jahre von ihr selbst gestaltete Puppenhaus „Das Schloss“. Vier Übernachtungen in St. Moritz.

2. Tag Segantini-Museum und Wanderung

Der heutige Tag ist dem aus Arco stammenden Maler Giovanni Segantini gewidmet. Zu einer intensiven Auseinandersetzung mit seinem Werk und Wesen gehört, neben der Bild-Betrachtung im Segantini-Museum, der „Sentiero Segantini“, der zu wichtigen Stationen seines Schaffens führt. Auch aus seinem Werk spricht der Ausdruck einer tiefen Verwurzelung in der Natur, die, wie bei Mili Weber, in eine beseelte Kunst mündet.

3. Tag Giacometti im Bergell

Auch Alberto Giacometti stammte aus dem Bergell. Ein Nachfahre des Künstlers besucht mit Ihnen bei einer leichten Wanderung die Orte seines Wirkens. Im Anschluss geht es auf den Spuren Rainer Maria Rilkes nach Soglio. Der Dichter verbrachte zwei Sommermonate hier im Jahre 1919 und arbeitete an den „Duineser Elegien“. Die Reise im Bergell führt weiter nach Castasegna zur Villa der Familie Garbald, die 1863 Gottfried Semper mit dem Bau ihres Hauses beauftragten.

4. Tag Nietzsche in Sils Maria

Zwischen 1881 und 1888 verbrachte der Philosoph Friedrich Nietzsche wiederholt die Sommermonate im Oberengadin. Die reine Luft der Bergwelt beflügelte seine Gedanken, das klare Licht linderte sein Augenleiden. In der kleinen ehemaligen Kirche in Sils lauschen Sie einem Nietzschekenner zum Thema: „Nietzsche und die Musik“, bevor Sie das Nietzsche-Haus in Sils Maria im Rahmen einer Führung erkunden.

5. Tag Kirchner in Davos

Ernst Ludwig Kirchner wählte 1917 Davos als seine Heimat und lebte dort bis zu seinem Freitod im Jahr 1938. Seinem Leben und Werk ist das Museum in Davos gewidmet. Anschließend Rückreise nach Stuttgart.

Mindestteilnehmerzahl: min. 15, max. 20 Personen

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 21 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Stornostaffel A

Leistungen:

Im Reisepreis enthaltene Leistungen -
Haustürabholservice
- Fahrt im 4-/5-Sterne-Komfortreisebus
- 4 x Übernachtungen/Halbpension
- Besichtigungen und Eintritte lt. Programm
- Audio-Führungsanlage

Preis:

02.09.2026 - 06.09.2026 - Ihr Hotel

Doppelzimmer pro Person	1780 €
Einzelzimmer	1940 €



Heideker

Reiseveranstalter ist Binder Reisen.

Heideker

Ihr Hotel

Das familiengeführte 3-Sterne-Hotel Hauser befindet in zentraler Lage am Hauptplatz in St. Moritz. Einrichtung und Ausstattung der Zimmer verbinden moderne Reduktion auf das Wesentliche mit einheimischem Arven- und Lärchenholz. Hauser verfügt über eine eigene Konditorei, die die Hotelgäste mit köstlichen Backwaren verwöhnt.

www.hotelhauser.ch